

# Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2020

## GREIFF "special situations" Fund

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung  
K1294



HAUCK & AUFHÄUSER  
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER  
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds GREIFF "special situations" Fund.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter [www.hauck-aufhaeuser.com](http://www.hauck-aufhaeuser.com) bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020.



Management und Verwaltung .....	4
Bericht des Fondsmanagers .....	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht .....	7
GREIFF "special situations" Fund .....	9
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	21
Sonstige Hinweise (ungeprüft) .....	24



# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
R.C.S. Luxembourg B28878  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2019: EUR 11,0 Mio.

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

**Dr. Holger Sepp**  
Vorstand  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

### Mitglieder

**Marie-Anne van den Berg**  
Independent Director

**Andreas Neugebauer**  
Independent Director

## Vorstand

**Achim Welschhoff**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Christoph Kraiker**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Wendelin Schmitt (seit dem 15. März 2020)**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Stefan Schneider (bis zum 31. Dezember 2019)**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Zahl- und Informationsstellen

### *Großherzogtum Luxemburg*

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Bundesrepublik Deutschland*

**Zahl- und Informationsstelle Deutschland:  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG**  
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

### *Republik Österreich*

**Zahl- und Informationsstelle Österreich:  
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG**  
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

## Fondsmanager

**TBF Global Asset Management GmbH**  
Maggistraße 5, D-78224 Singen

## Anlageberater

**Greiff capital management AG**  
Munzinger Straße 5a, D-79111 Freiburg

## Abschlussprüfer

**KPMG Luxembourg, Société coopérative**  
Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

## Register- und Transferstelle

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



# Bericht des Fondsmanagers

## Rückblick

Den düsteren Aussichten und Gewinnwarnungen der Unternehmen zum Trotz wurde die Laune der Börsianer im zweiten Halbjahr 2019 nicht nachhaltig getrübt. Grund hierfür war letztlich einmal mehr die Geldpolitik der Notenbanken. Von daher blieb lediglich der August 2019 als schwieriger Börsenmonat haften. Der weitere Jahresverlauf 2019 stand ganz im Zeichen der Bullen und stabilen Aufwärtsbewegungen rund um den Globus. Hinsichtlich des M&A-Sektors blieb die Erkenntnis, dass Finanzinvestoren 2019 so viel Geld für Übernahmen von deutschen Unternehmen ausgegeben haben wie seit der Finanzkrise nicht mehr. Die Private-Equity-Gilde stemmte, gemäß Pressemitteilung Ernst & Young vom 27. Dezember 2019, Transaktionen im Wert von 30,2 Mrd. Euro. Dank mehrerer Megadeals schoss das Volumen um 69 % in die Höhe, obwohl die Zahl der Transaktionen auf 219 schrumpfte. Damit war ein guter Grundstein für anhaltend hohe M&A-Aktivitäten in 2020 gelegt. Besonders gefragt sollten die Branchen Immobilien, Infrastruktur, Gesundheit und Goldminen sein.

Ab Mitte Februar 2020 rückte der Ausbruch und die weltweite Verbreitung des Coronavirus in das Bewusstsein der Anleger und sorgte für eine zunehmende Volatilität an den Aktienmärkten. Während die M&A-Aktivitäten einen eher gemächlichen Start ins Jahr hatten, war bei vielen der im Portfolio allokierten Spezialsituationen eine spürbare Belebung der Nachrichtenlage und dementsprechend der Aktienkurse zu beobachten. Im Fortgang der folgenden Wochen griff die Furcht vor einer drohenden Corona-Pandemie immer weiter um sich und mündete letztendlich Mitte März in einem ausgeprägten Aktienmarktcrash. Die Renditen der Staatsanleihen markierten hingegen neue Tiefststände und waren als „sicherer Hafen“ neben Gold eine gefragte Anlageklasse. Ende März 2020 kehrte sich das Bild um und die Aktienkurse begannen, wieder einmal gestützt durch konzertierte Hilfsprogramme der Notenbanken, eine schnelle Erholung der Weltwirtschaft einzupreisen. Der Corona-Effekt und die um sich greifende Verunsicherung brachte das M&A-Geschäft mehr oder weniger zum Stillstand. Das globale Dealvolumen an Übernahmen und Fusionen brach in den ersten sechs Monaten 2020 demzufolge um rund 50 % ein und mutierte zum zähesten Jahresverlauf seit 2012. In den USA brachen Übernahmen und Fusionen gar um 69 % zum Vergleichshalbjahr 2019 ein!

## Entwicklung

Der GREIFF „special situations“ Fund verzeichnete im Geschäftsjahr 2019/2020 (01.07.2019 - 30.06.2020) eine Performance von -4,18 % (Anteilkategorie I) bzw. -5,10 % (Anteilkategorie R). Gemessen am Renditeverlauf im Betrachtungszeitraum konnte nach mehreren trendlosen Wochen, bedingt durch die Anzahl neuer Investmentmöglichkeiten, kontinuierlich Performance aufgebaut werden. Nach den heftigen Kursrücksetzern im März gelang es dem Fondsmanagement, bis zum Ende der Berichtsperiode die Verluste bereits nahezu aufzuholen.

Lange Zeit bestimmte das Bietergefecht um Osram die Überschriften der Börsenzeitungen. Nach einer monatelangen Due-Diligence-Prüfung und langanhaltenden Verkaufsverhandlungen haben die beiden Finanzinvestoren Bain und Carlyle schlussendlich ein öffentliches Übernahmeangebot zu 35,00 Euro für Osram vorgelegt. Im weiteren Fortgang ist der österreichische AMS-Konzern in das Bieterrennen eingestiegen und bot zehn Prozent mehr je Aktie, also 38,50 Euro. Kurz vor dem Ende der Annahmefrist hatte AMS sein Gebot nochmals von 38,50 auf 41,00 Euro aufgestockt und bekanntgegeben, nun bereits 14,69 % der gesamten Osram-Aktien zu besitzen. Letztlich haben die PE-Kaufinteressenten Bain und Advent die Due-Diligence-Prüfung vorzeitig abgebrochen und von einem Übernahmeangebot Abstand genommen. Nach Ablauf des Übernahmeangebots hielt AMS 59,3 % an dem Münchner Lichttechnik-Konzern. In 2020 kündigte AMS die Absicht zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der OSRAM AG an.

Einen Tag vor Fristende gaben die Kartellbehörden grünes Licht für die Übernahme von Innogy durch E.ON. Justament wurde das Squeeze-Out-Verfahren eingeleitet. Im Jahr 2020 wurde die Barabfindung bekanntgegeben, E.ON bot mit 42,82 Euro den gesetzlichen Mindestpreis. Deutlich tiefer lag hier der mit knapp 36 Euro ermittelte Unternehmenswert des Gutachters. Auch hier bleibt letztlich der finale Weg vor Gericht. Selbst wenn der Weg weit erscheint, geben die angewandten Parameter der Unternehmensbewertung durchaus Potential für eine substantielle Erhöhung. Die aufkeimende Enttäuschung ob der Bewertungsergebnisse wurde für einen Ausbau der Position mit Blick auf potenzielle Nachbesserungen und somit zum Ausbau der stillen Reserven genutzt.

Bei First Sensor wurde der finale Wasserstand mit einer Annahmquote von 72,16 % bekanntgegeben und lag somit im Rahmen der Erwartungen. Zum Jahresende ist TE Connectivity dann an die First Sensor herantreten, um sie über ihre Absicht zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags (BuG) zu informieren. Nach Beschluss des BuG-Vertrages auf der Hauptversammlung wurden die Konditionen bekanntgegeben. Minderheitsaktionäre erhalten jährlich eine garantierte Ausgleichszahlung in Höhe von 0,20 Euro je Aktie. Hier eröffnet sich weiteres Kurspotenzial erst auf den zweiten Blick unter Einbeziehung der Unternehmensbewertung sowie einer weiteren Strukturmaßnahme.

Die Commerzbank unterbreitete den comdirect- Aktionären ebenfalls ein Übernahmeangebot. Eine Übernahmepremie von 25 % (11,44 Euro) las sich auf den ersten Blick nicht schlecht, bildete aber eher das untere Ende einer fairen Bewertung. Letztlich ist die Commerzbank mit der angestrebten Komplettübernahme aber an einer Annahmquote von kümmerlichen 0,3 % Prozent gescheitert. Im Nachgang konnte die Commerzbank jedoch eine Einigung mit dem Großaktionär Petrus Advisers, der 8 % der Aktien hielt, erzielen. 15,15 Euro war der Commerzbank der Petrus-Anteil wert, was einem Aufschlag auf den originären Übernahmepreis von mehr als 30 % entsprach. Den Minderheitsaktionären bleibt der mühsame Weg, eine annähernd hohe Barabfindung vor Gericht zu erstreiten. Der Fall zeigte aber wieder einmal deutlich, dass sogenannte Lästigkeitsprämien durchaus nicht unerhebliche Performancequellen darstellen können.



Ein spannendes Bietergefecht fand derweil beim britischen Essenslieferdienst Just Eat statt. Bereits im Juli wurde die Absicht eines Zusammenschlusses mit dem niederländischen Wettbewerber Takeaway via Aktientausch bekanntgegeben. Im weiteren Verlauf stieg Prosus, eine Tochter des südafrikanischen Medienkonzerns Naspers, in den Übernahmepoker ein. In der finalen Runde erhöhten beide Interessenten nochmals ihre Offerten. Da Takeaway.com die Mindestannahmequote auf eine einfache Mehrheit (50 % plus eine Aktie) gesenkt hatte und bereits über Zustimmungszusagen von über 40 % verfügte, konnte sie den Bieterkampf letztlich für sich entscheiden. Die Niederländer vereinnahmten schließlich über 80 % der Anteile auf sich und die komplette Portfolioposition konnte mit zweistelligen Kursgewinnen veräußert werden.

Nägel mit Köpfen machte Volkswagen mit dem Verkauf des Augsburgsberger Getriebe- und Gleitlagerspezialisten Renk. Da das Unternehmen nicht zum Kerngeschäft zählte, wurde ein Verkaufsprozess gestartet. Anfang 2020 erhielt der Finanzinvestor Triton den Zuschlag. Die offerierten 97,80 Euro zzgl. Dividende von 2,20 Euro konnten nach erster Analyse als eher enttäuschend bezeichnet werden. Letztlich hat sich die BaFin zu Wort gemeldet, denn der maßgebliche Übernahmepreis muss auch in diesem Falle dem gesetzlichen Mindestpreis entsprechen. Dieser liegt mit 106,20 Euro doch recht deutlich über dem Erstgebot. Zum Abschluss der Annahmefrist nach dem erfolgten Übernahmeangebot konnten die PE-Investoren 91,07 % der Aktien für sich vereinnahmen. Der Fall bietet hinsichtlich weiterer Strukturmaßnahmen einiges an Spannung.

Zum Jahresabschluss 2019 formierte sich in Deutschland ein neuer Wohnungsgigant. ADO Properties wollte seinen eigenen Großaktionär Adler Real Estate übernehmen und bot hierfür 0,4164 eigene Aktien für ein Adler-Papier. Zum Abschluss des Übernahmeangebots haben 94,15 % der Adler-Aktionäre das Angebot angenommen. Mit großer Freude nahmen wir zur Kenntnis, dass die ADO Properties den Aktionären der Westgrund ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot unterbreiten möchte. Mit 11,71 Euro wurde hier der Net Asset Value (NAV) der Westgrund geboten. Gegenüber dem gesetzlichen definierten Mindestpreis von 8,64 Euro entsprach dies einem mehr als ansehnlichen Aufschlag von 35 %. Überraschend hat die ADO Properties zudem die Absicht für einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Adler Real Estate angekündigt. Die Abfindungsleistung im Rahmen dieser Strukturmaßnahme soll als Aktientausch erfolgen.

Am 28.02.2020 gab Volkswagen die Absicht zu einem aktienrechtlichen Squeeze-Out bei AUDI bekannt. Der am 16.06.2020 publizierte Unternehmenswert von 1.551,53 Euro pro AUDI-Aktie war für viele Marktteilnehmer ob der Höhe eine faustdicke Überraschung, immerhin bedeutete der Abfindungspreis einen Kursaufschlag von rund 90 % zur gesetzlich fixierten Preisuntergrenze. Wir vertreten jedoch den Standpunkt, dass in einem folgenden Spruchverfahren gute Chancen auf eine nochmalige Erhöhung des Squeeze-Out-Preises bestehen dürften.

Bei den Nachbesserungsrechten hat das Landgericht Berlin in Sachen Pixelpark die Barabfindung für den Ausschluss der Minderheitsaktionäre von 1,96 auf 2,41 Euro je Aktie ordentlich erhöht. Der Fall datiert aus dem Jahr 2012 und zeigt, dass eine recht lange Wartedauer mit ansprechender Rendite belohnt werden kann. Ob eine kurzfristige Einigung zwischen den Klägern und der französischen Publicis erzielt werden kann, bleibt jedoch abzuwarten.

## Ausblick

Unsere Portfoliomanagementaktivitäten fokussierten sich nach dem Corona-Crash auf Übernahmeszenarien, die bei überschaubaren Risiken attraktive Rendite in Aussicht stellen, und noch viel wichtiger, unabhängig von der Großwetterlage an den Kapitalmärkten funktionieren können. Bei Aktien oder „Special Situations“, deren Geschäftsmodelle nachhaltig Schaden nehmen bzw. noch nehmen könnten, haben und werden wir uns bis auf weiteres hingegen fernhalten. Hinzu kommt, dass die seit Jahresbeginn angelaufene Welle an sogenannten Endspielsituationen auch im weiteren Jahresverlauf ihre Fortsetzung finden dürfte und sich somit reichlich neue Investitionsmöglichkeiten bieten. AUDI, Axel Springer, Comdirect oder Schuler sind nur einige Squeeze-Out-Beispiele der letzten Monate, die wir teilweise schon seit Jahren begleiten und das Potenzial auf außerordentliche und vor allen Dingen marktunabhängige Renditen versprechen.

Im Hinblick auf gerichtliche Endspielsituationen bewegt sich die Höhe der Nachbesserungsrechte (Stille Reserven) weiter auf einem Rekordniveau. Hinsichtlich richtungsweisender Entscheidungen in der jüngeren Vergangenheit (Pixelpark, s.o.) wurde hier ein starkes Fundament für künftige – marktunabhängige – Erträge aufgebaut.



zum 30. Juni 2020

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbareren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

**Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19:** Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt des Testats keine Liquiditätsprobleme oder Auffälligkeiten bzgl. der Anteilscheinrücknahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie. Das Anteilscheingeschäft wird weiterhin ordnungsgemäß ausgeführt.





## Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

GREIFF "special situations" Fund R (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020)	-5,10 %
GREIFF "special situations" Fund I (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020)	-4,18 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

GREIFF "special situations" Fund R (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020)	1,88 %
GREIFF "special situations" Fund I (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020)	0,94 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

## Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

GREIFF "special situations" Fund (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020)	134 %
---	-------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

## Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für GREIFF "special situations" Fund R werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für GREIFF "special situations" Fund I werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

## Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

## Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

## Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

## Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2020 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

GREIFF "special situations" Fund (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020)	386.248,59 EUR
---	----------------





# Vermögensaufstellung zum 30.06.2020

## GREIFF "special situations" Fund

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>125.870.838,54</b>	<b>84,33</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
ALBA SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0006209901	Stück	41.966,00	4.260,00	-12.294,00	EUR	61,00	2.559.926,00	1,72
AUDI AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006757008	Stück	3.233,00	889,00	-1.949,00	EUR	1.580,00	5.108.140,00	3,42
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	21.400,00	21.400,00	0,00	EUR	66,90	1.431.660,00	0,96
comdirect bank AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005428007	Stück	206.586,00	86.586,00	0,00	EUR	13,62	2.813.701,32	1,89
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.		DE0005498901	Stück	48.767,00	3.594,00	-8.702,00	EUR	46,00	2.243.282,00	1,50
DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0XF5F0	Stück	407.503,00	5.015,00	-87.500,00	EUR	4,34	1.768.563,02	1,18
DMG MORI AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005878003	Stück	175.000,00	26.000,00	-102.240,00	EUR	40,35	7.061.250,00	4,73
EUWAX AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005660104	Stück	51.491,00	14.737,00	-3.696,00	EUR	55,00	2.832.005,00	1,90
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005664809	Stück	32.500,00	60.986,00	-28.486,00	EUR	24,54	797.550,00	0,53
Fair Value REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0MW975	Stück	363.800,00	63.340,00	-69.540,00	EUR	7,10	2.582.980,00	1,73
First Sensor AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007201907	Stück	110.000,00	64.000,00	-60.000,00	EUR	38,70	4.257.000,00	2,85
MEDICLIN AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006595101	Stück	181.500,00	19.000,00	-68.500,00	EUR	3,86	700.590,00	0,47
MEDION AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006605009	Stück	314.507,00	189.799,00	-120.000,00	EUR	14,30	4.497.450,10	3,01
MeVis Medical Solutions AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0LBFE4	Stück	70.721,00	0,00	-18.325,00	EUR	35,40	2.503.523,40	1,68
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.		DE000LED4000	Stück	14.206,00	348.706,00	-334.500,00	EUR	42,30	600.913,80	0,40
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.		DE000PSM7770	Stück	70.000,00	70.000,00	0,00	EUR	10,48	733.600,00	0,49
RHÖN-KLINIKUM AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007042301	Stück	83.226,00	184.088,00	-100.862,00	EUR	18,20	1.514.713,20	1,01
Renk AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007850000	Stück	39.600,00	37.880,00	-24.780,00	EUR	108,00	4.276.800,00	2,87
Renk AG z.Verkauf eing.Inhaber.-Aktien		DE000A254278	Stück	19.000,00	19.000,00	0,00	EUR	105,00	1.995.000,00	1,34
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007276503	Stück	2.340,00	1.452,00	-9.160,00	EUR	207,00	484.380,00	0,32
Syzygy AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005104806	Stück	265.841,00	23.000,00	-101.459,00	EUR	5,45	1.448.833,45	0,97
TLG IMMOBILIEN AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A12B8Z4	Stück	197.000,00	242.803,83	-145.803,83	EUR	17,43	3.433.710,00	2,30
Verallia Deutschland AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006851603	Stück	3.250,00	0,00	-1.535,00	EUR	510,00	1.657.500,00	1,11
Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007667107	Stück	19.000,00	29.000,00	-10.000,00	EUR	39,50	750.500,00	0,50
WCM Beteil.u.Grundbesitz AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A1X3X33	Stück	730.106,00	180.106,00	-454.272,00	EUR	3,50	2.555.371,00	1,71
WESTGRUND AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0HN4T3	Stück	386.000,00	106.107,00	-74.833,00	EUR	11,90	4.593.400,00	3,08
Westag & Getalit AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.		DE000775231	Stück	73.078,00	80.078,00	-131.400,00	EUR	20,80	1.520.022,40	1,02



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Frankreich</b>										
Constellium SE Actions au Port. EO -,02		FR0013467479	Stück	110.000,00	110.000,00	0,00	USD	7,77	760.037,35	0,51
Financiere de L'Odet S.A. Actions Port. EO 16		FR0000062234	Stück	1.365,00	0,00	-1.085,00	EUR	666,00	909.090,00	0,61
<b>Großbritannien</b>										
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10		GB00B24CGK77	Stück	19.100,00	19.100,00	0,00	GBP	74,20	1.545.833,33	1,04
<b>Italien</b>										
Unio.di Banche Italiane S.p.A. Azioni nom. EO 2,50		IT0003487029	Stück	515.000,00	1.105.000,00	-590.000,00	EUR	2,93	1.506.375,00	1,01
<b>Niederlande</b>										
Just Eat Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04		NL0012015705	Stück	18.000,00	18.000,00	0,00	EUR	93,84	1.689.120,00	1,13
<b>Schweden</b>										
Essity AB Namn-Aktier B		SE0009922164	Stück	55.000,00	84.000,00	-29.000,00	SEK	300,20	1.576.402,18	1,06
<b>Spanien</b>										
Bolsas y Mercados Espanoles Acciones Nominativas EO 3		ES0115056139	Stück	45.700,00	110.700,00	-65.000,00	EUR	32,98	1.507.186,00	1,01
Masmovil Ibercom S.A. Acciones Port. EO -,02		ES0184696104	Stück	99.000,00	99.000,00	0,00	EUR	22,76	2.253.240,00	1,51
<b>andere Wertpapiere (Genussscheine)</b>										
<b>Schweiz</b>										
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.		CH0012032048	Stück	4.850,00	7.650,00	-2.800,00	CHF	331,45	1.504.827,99	1,01
<b>Organisierter Markt</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
Homag Group AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005297204	Stück	192.094,00	38.494,00	-59.500,00	EUR	37,40	7.184.315,60	4,81
HWA AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0LR4P1	Stück	87.900,00	27.000,00	-54.200,00	EUR	10,00	879.000,00	0,59
i:FAO AG Namens-Aktien o.N.		DE0006224520	Stück	45.700,00	906,00	0,00	EUR	27,40	1.252.180,00	0,84
Kabel Deutschland Holding AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000KD88880	Stück	133.000,00	44.318,00	-5.318,00	EUR	104,00	13.832.000,00	9,27
Lechwerke AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006458003	Stück	16.254,00	0,00	-15.320,00	EUR	106,00	1.722.924,00	1,15
MOBOTIX AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005218309	Stück	124.150,00	0,00	-14.550,00	EUR	6,60	819.390,00	0,55
McKesson Europe AG Namens-Aktien o.N.		DE000CLS1001	Stück	518.000,00	68.151,00	-168.154,00	EUR	26,00	13.468.000,00	9,02
Pulsion Medical Systems SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005487904	Stück	134.512,00	27.392,00	-12.880,00	EUR	21,00	2.824.752,00	1,89
Schuler AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0V9A22	Stück	55.730,00	22.310,00	-62.780,00	EUR	18,40	1.025.432,00	0,69
TAG Colonia-Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006338007	Stück	266.778,00	76.700,00	-108.950,00	EUR	7,80	2.080.868,40	1,39
VTG AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000VTG9999	Stück	19.000,00	19.000,00	0,00	EUR	42,50	807.500,00	0,54
<b>nicht notiert</b>										
<b>andere Wertpapiere (Nachbesserungsrechte)</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
ALBA SE Nachbesserungsansprüche (DE0006209901)		XFGRE0000001	Stück	77.706,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Analytik Jena AG Nachbesserungs. (DE0005213508)		XFGRE0000002	Stück	46.274,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
DB Privat- und Firmenkundenbank AG Nachbess. (DE0008001009)		XFGRE0000007	Stück	221.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
DAB Bank AG Nachbesserungsansprüche (DE0005072300)		XFGRE0000006	Stück	45.475,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
DMG MORI AG O.N. ALBA SE Nachbesserungsanspr. (DE0005878003)		XFGRE0000042	Stück	96.390,00	96.390,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Diebold Nixdorf AG Nachbesserungsansprüche (DE000A0CAYB2)		XFGRE0000038	Stück	271.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Douglas Holding AG Nachbesserungsansprüche (DE0006099005)		XFGRE0000010	Stück	10.500,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Dyckerhoff AG Vz. Nachbesserungsansprüche (DE0005591036)		XFGRE0000012	Stück	9.043,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
EUWAX AG Nachbesserungsansprüche (DE0005660104)		XFGRE0000013	Stück	9.100,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
GFK SE Nachbesserungsansprüche (DE0005875306)		XFGRE0000017	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
GSW Immobilien AG Nachbesserungsansprüche (DE000GSW1111)		XFGRE0000018	Stück	72.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Gameforge Berlin AG Nachbesserungsansprüche (DE000A0F47J1)		XFGRE0000014	Stück	14.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Generali Deutschland Hold. AG Nachbesserungsanspr. (DE0008400029)		XFGRE0000016	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
HOMAG GROUP AG Nachbesserungsansprüche (DE0005297204)		XFGRE0000041	Stück	43.500,00	43.500,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
hotel.de AG NA Nachbesserungsansprüche (DE0006910938)		XFGRE0000019	Stück	45.052,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
INNOGY SE Nachbesserungsansprüche (DE000A2LQ2L3)		XFGRE0000043	Stück	310.000,00	310.000,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
INNOGY SE Nachbesserungsanspr (DE000A2AADD2)		XFGRE0000046	Stück	269.000,00	269.000,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Impreglon SE Nachbesserungsansprüche (DE000A0BLCV5)		XFGRE0000021	Stück	53.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Landesbank Berlin Holding AG Nachbesserungsanspr. (DE0008023227)		XFGRE0000023	Stück	75.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Linde AG Nachbesserungsansprüche 09.04.2019		XFGRE0000039	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
McKesson Europe Nachbesserungsansprüche (DE000CLS1001)		XFGRE0000040	Stück	70.500,00	70.500,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Pixelpark AG Nachbesserungsanspr. (DE000A1KRMK3)		XFGRE0000028	Stück	318.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Sky Deutschland AG NA Nachbesserungsanspr. (DE000SKYD000)		XFGRE0000031	Stück	720.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Terex Mat. Handling & Port Solut. AG Nachbess. (DE000DCAG010)		XFGRE0000034	Stück	28.650,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Utimaco Safeware AG Nachbesserungsansprüche (DE0007572406)		XFGRE0000035	Stück	39.062,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Vattenfall Europe AG Nachbesserungsansprüche (DE0006012008)		XFGRE0000036	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
WMF AG Vz. Nachbesserungsansprüche (DE0007803033)		XFGRE0000037	Stück	12.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
<b>Österreich</b>										
BWT AG Anspr.auf event.Nachz.Barabf.		AT0000A1YR13	Stück	31.952,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
UniCredit Bank Austria AG Anrechte zukünft. Nachz. (AT0000A0AJ61)		AT0000A0AJ61	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
<b>Investmentanteile*</b>									<b>5.773.237,15</b>	<b>3,87</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES Inhaber-Anteile EUR F		DE000A2PRZ96	Anteile	335,00	335,00	0,00	EUR	9.828,29	3.292.477,15	2,21
TBF GLOBAL VALUE Inhaber-Anteile EUR I		DE000A2JF824	Anteile	27.000,00	27.000,00	0,00	EUR	91,88	2.480.760,00	1,66

\* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate</b>									<b>129.029,28</b>	<b>0,09</b>
<b>Index-Derivate</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices</b>										
DAX Performance Index Future (EURX) Sep.2020	XEUR			-24,00			EUR		59.800,00	0,04
<b>Devisentermingeschäfte bei</b>										
<b>Hauck &amp; Aufhäuser Privatbankiers AG</b>										
<b>Offene Positionen</b>										
Verkauf SEK 39.725.000,00 / Kauf EUR 3.748.623,06	OTC								-43.367,28	-0,03
Verkauf NOK 14.900.000,00 / Kauf EUR 1.298.386,75	OTC								-67.236,93	-0,05
Verkauf CHF 2.433.000,00 / Kauf EUR 2.300.934,00	OTC								23.021,01	0,02
Kauf SEK 24.300.000,00 / Verkauf EUR 2.277.671,29	OTC								41.910,08	0,03
Kauf CHF 878.000,00 / Verkauf EUR 830.104,30	OTC								-8.070,76	-0,01
Kauf NOK 14.900.000,00 / Verkauf EUR 1.295.073,28	OTC								70.550,29	0,05
Verkauf GBP 1.270.000,00 / Kauf EUR 1.445.284,05	OTC								60.505,90	0,04
Verkauf DKK 11.000.000,00 / Kauf EUR 1.474.729,52	OTC								-1.185,30	0,00
Verkauf USD 852.000,00 / Kauf EUR 751.004,87	OTC								-6.385,70	0,00
Kauf DKK 11.000.000,00 / Verkauf EUR 1.476.426,82	OTC								-512,03	0,00
<b>Bankguthaben</b>									<b>16.794.013,57</b>	<b>11,25</b>
<b>EUR - Guthaben</b>										
EUR-Callgeld bei DZ BANK AG				7.500.000,00			EUR		7.500.000,00	5,02
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				9.294.013,57			EUR		9.294.013,57	6,23
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									<b>967.370,70</b>	<b>0,65</b>
Dividendenansprüche				80.399,80			EUR		80.399,80	0,05
Einschüsse (Initial Margin)				886.970,90			EUR		886.970,90	0,59
<b>Gesamttaktiva</b>									<b>149.534.489,24</b>	<b>100,18</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>									<b>-270.012,92</b>	<b>-0,18</b>
<b>aus</b>										
Anlageberatungsvergütung				-56.221,47			EUR		-56.221,47	-0,04
Fondsmanagementvergütung				-56.221,47			EUR		-56.221,47	-0,04
Future Variation Margin				-59.800,00			EUR		-59.800,00	-0,04
Prüfungskosten				-14.079,84			EUR		-14.079,84	-0,01
Risikomanagementvergütung				-400,00			EUR		-400,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				-1.220,76			EUR		-1.220,76	0,00
Taxe d'abonnement				-18.660,39			EUR		-18.660,39	-0,01



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Transfer- und Registerstellenvergütung				-250,00			EUR		-250,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-5.409,68			EUR		-5.409,68	0,00
Verwaltungsvergütung				-46.878,70			EUR		-46.878,70	-0,03
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-10.870,61			EUR		-10.870,61	-0,01
<b>Gesamtpassiva</b>									<b>-270.012,92</b>	<b>-0,18</b>
<b>Fondsvermögen</b>									<b>149.264.476,32</b>	<b>100,00**</b>
<b>Inventarwert je Anteil R</b>			EUR						<b>75,11</b>	
<b>Inventarwert je Anteil I</b>			EUR						<b>54,11</b>	
<b>Umlaufende Anteile R</b>			STK						<b>864.976,524</b>	
<b>Umlaufende Anteile I</b>			STK						<b>1.557.966,259</b>	

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.





Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des GREIFF "special situations" Fund, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503	EUR	38.200,00	-76.000,00
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QW68	EUR	300.000,00	-300.000,00
ADLER Real Estate AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005008007	EUR	150.000,00	-150.000,00
ADO Properties S.A. Actions Nominatives o.N.	LU1250154413	EUR	37.500,00	-37.500,00
Activision Blizzard Inc. Registered Shares DL-,000001	US00507V1098	USD	47.000,00	-47.000,00
Agnico Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA0084741085	USD	0,00	-44.000,00
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	EUR	13.200,00	-13.200,00
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	NL0013267909	EUR	0,00	-31.500,00
Axel Springer SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0005501357	EUR	34.000,00	-71.500,00
Bolloré S.A. Actions Port. EO 0,16	FR0000039299	EUR	300.000,00	-300.000,00
Chegg Inc. Registered Shares DL -,001	US1630921096	USD	56.000,00	-56.000,00
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	EUR	20.000,00	-20.000,00
DO & CO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000818802	EUR	7.500,00	-27.000,00
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	EUR	40.000,00	-40.000,00
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	EUR	60.000,00	-60.000,00
Electronic Arts Inc. Registered Shares DL -,01	US2855121099	USD	0,00	-15.000,00
Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0010877643	EUR	160.000,00	-160.000,00
Flughafen Wien AG Inhaber-Aktien o.N.	AT00000VIE62	EUR	0,00	-33.200,00
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	EUR	36.900,00	-36.900,00
GK Software SE Inhaber-Aktien O.N.	DE0007571424	EUR	0,00	-6.154,00
GrandVision N.V. Aandelen op naam EO -,02	NL0010937066	EUR	114.500,00	-114.500,00
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006	EUR	20.000,00	-20.000,00
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	EUR	45.500,00	-45.500,00
HYPOPORT SE Namens-Aktien o.N.	DE0005493365	EUR	2.000,00	-2.000,00
Immofinanz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A21KS2	EUR	105.000,00	-105.000,00
Ingenico Group S.A. Actions Port. EO 1	FR0000125346	EUR	16.800,00	-16.800,00
Keisei Electric Railway Co.Ltd Registered Shares o.N.	JP3278600006	JPY	60.000,00	-60.000,00
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082	EUR	810.000,00	-810.000,00
MAN SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0005937007	EUR	33.385,00	-51.585,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.



Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019	EUR	0,00	-147.000,00
Madison Square Garden Sports Registered Shares A DL -,01	US55825T1034	USD	1.200,00	-7.500,00
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	NOK	55.000,00	-120.000,00
Nintendo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3756600007	JPY	0,00	-7.800,00
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	DKK	25.000,00	-25.000,00
PNE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0JBPG2	EUR	860.000,00	-860.000,00
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	EUR	54.850,00	-54.850,00
RIB Software SE Namens-Aktien EO 1	DE000A0Z2XN6	EUR	70.000,00	-70.000,00
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	LU0061462528	EUR	48.500,00	-48.500,00
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	EUR	0,00	-85.000,00
S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652250	EUR	93.000,00	-158.000,00
SONY Corp. Registered Shares o.N.	JP3435000009	JPY	0,00	-50.000,00
STADA Arzneimittel AG Namens-Aktien o.N.	DE0007251803	EUR	13.447,00	-186.986,00
Salmar ASA Navne-Aksjer NK -,25	NO0010310956	NOK	38.500,00	-38.500,00
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	EUR	34.000,00	-34.000,00
Sixt Leasing SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DPRE6	EUR	120.761,00	-120.761,00
Take-Two Interactive Softw.Inc Registered Shares DL -,01	US8740541094	USD	0,00	-10.000,00
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	SEK	188.000,00	-478.000,00
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	EUR	88.000,00	-88.000,00
Ubisoft Entertainment S.A. Actions Port. EO 0,0775	FR0000054470	EUR	21.300,00	-21.300,00
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE018	EUR	0,00	-140.000,00
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	EUR	67.500,00	-67.500,00
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	EUR	79.000,00	-79.000,00
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	GBP	1.400.000,00	-1.400.000,00
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	USD	0,00	-14.000,00
Whitbread PLC Reg. Shares LS -,76797385	GB00B1KJJ408	GBP	0,00	-45.000,00
<b>Zertifikate</b>				
Basler Kantonalbank Disc.Z04.09.20 METRO	CH0418223415	EUR	0,00	-188.800,00
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. DIZ 22.12.20 ProSiebenSat1	CH0470800910	EUR	200.000,00	-200.000,00
<b>Organisierter Markt</b>				
<b>Aktien</b>				
Allg. Gold- u. Silbersch. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005038509	EUR	0,00	-2.772,00
Consus Real Estate AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2DA414	EUR	265.000,00	-265.000,00
Covivio Office AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2G8XX3	EUR	312.000,00	-312.000,00
Funcom SE Aandelen op naam EO -,20	NL0012756266	NOK	611.338,00	-611.338,00
Hemfosa Fastigheter AB (publ) Namn-Aktier o.N.	SE0007126115	SEK	400.000,00	-400.000,00
Scherzer & Co. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006942808	EUR	0,00	-500.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
SinnerSchrader AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005141907	EUR	0,00	-292.000,00
<b>Sonstige Märkte</b>				
<b>Aktien</b>				
Altran Technologies S.A. Actions Port. EO 0,50	FR0000034639	EUR	357.000,00	-357.000,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Aktien</b>				
Axel Springer SE z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000A2YPGA9	EUR	108.500,00	-108.500,00
CHORUS Clean Energy AG Nachbesserungsansprüche (DE0005072300)	XFHAL0177061	EUR	109.003,00	-109.003,00
CompuGroup Medical SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005437305	EUR	13.500,00	-13.500,00
Degussa AG Nachbesserungsansprüche (DE0005421903)	XFGRE0000008	EUR	0,00	-19.400,00
Detour Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA2506691088	CAD	140.000,00	-140.000,00
IBS AG NA Nachbesserungsansprüche (DE0006228406)	XFGRE0000020	EUR	0,00	-42.661,00
Inmarsat PLC Registered Shares EO -,0005	GB00B09LSH68	GBP	0,00	-400.000,00
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2	EUR	300.000,00	-460.000,00
innogy SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A2LQ2L3	EUR	0,00	-310.000,00
Just-Eat PLC Registered Shares LS -,01	GB00BKX5CN86	GBP	510.000,00	-510.000,00
Kässbohrer Geländefahrzeug AG Nachbesserungsrechte (DE0006262009)	XFGRE0000022	EUR	0,00	-14.651,00
OSRAM Licht AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000LED02V0	EUR	128.500,00	-128.500,00
Realtime Technology AG NA Nachbesserungsansprüche (DE0007012205)	XFGRE0000029	EUR	0,00	-9.900,00
Sued-Chemie AG Nachbesserungsansprüche (DE0007292005)	XFGRE0000032	EUR	0,00	-4.780,00
TDS Informationstechnologie AG Nachbesserungsansprüche (DE0005085609)	XFGRE0000033	EUR	0,00	-56.418,00
United Technologies Corp. Registered Shares DL 1	US9130171096	USD	9.000,00	-9.000,00
Wessanen NV Aandelen op naam EO 1	NL0000395317	EUR	0,00	-220.000,00
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
PARAGON UI Inhaber-Anteile S	DE000A1J31Z1	EUR	0,00	-85.000,00



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) GREIFF "special situations" Fund

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse I in EUR	Summe* in EUR
<b>I. Erträge</b>			
Zinsen aus Bankguthaben	965,02	1.091,71	2.056,73
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	1.135.590,76	1.359.522,10	2.495.112,86
Sonstige Erträge	298.680,85	390.332,21	689.013,06
Ordentlicher Ertragsausgleich	-252.089,56	-221.707,82	-473.797,38
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.183.147,07</b>	<b>1.529.238,20</b>	<b>2.712.385,27</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
Verwaltungsvergütung	-582.016,39	-153.959,12	-735.975,51
Verwahrstellenvergütung	-37.394,57	-45.219,99	-82.614,56
Taxe d'abonnement	-41.414,20	-51.560,09	-92.974,29
Prüfungskosten	-6.880,14	-8.266,97	-15.147,11
Rechtsberatungskosten	-1.969,71	-2.195,29	-4.165,00
Druck- und Veröffentlichungskosten	-9.270,60	-11.260,02	-20.530,62
Anlageberatungsvergütung	-504.717,27	-362.903,70	-867.620,97
Risikomanagementvergütung	-2.156,90	-2.643,10	-4.800,00
Werbe- / Marketingkosten	-1.593,58	-2.242,70	-3.836,28
Sonstige Aufwendungen	-21.637,61	-26.508,29	-48.145,90
Transfer- und Registerstellenvergütung	-1.348,06	-1.651,93	-2.999,99
Zinsaufwendungen	-53.563,77	-63.452,85	-117.016,62
Fondsmanagementvergütung	-504.717,27	-362.903,70	-867.620,97
Ordentlicher Aufwandsausgleich	473.903,80	239.471,11	713.374,91
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.294.776,27</b>	<b>-855.296,64</b>	<b>-2.150.072,91</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>			<b>562.312,36</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
Realisierte Gewinne			19.076.681,53
Realisierte Verluste			-23.189.322,13
Außerordentlicher Ertragsausgleich			303.342,95
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>			<b>-3.809.297,65</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			<b>-3.246.985,29</b>
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-7.939.413,19
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-369.181,59
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			<b>-8.308.594,78</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			<b>-11.555.580,07</b>

\* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den Réviseur d'Entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



## Entwicklung des Fondsvermögens GREIFF "special situations" Fund

für die Zeit vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	237.610.152,14
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-76.247.175,27
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	46.421.275,86
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-122.668.451,13
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-542.920,48
Ergebnis des Geschäftsjahres	-11.555.580,07
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-7.939.413,19
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-369.181,59
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	149.264.476,32



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
GREIFF "special situations" Fund

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse I in EUR
<b>zum 30.06.2020</b>		
Fondsvermögen	64.970.574,53	84.293.901,79
Umlaufende Anteile	864.976,524	1.557.966,259
Anteilwert	75,11	54,11
<b>zum 30.06.2019</b>		
Fondsvermögen	117.850.796,10	119.759.356,04
Umlaufende Anteile	1.488.938,072	2.120.677,478
Anteilwert	79,15	56,47
<b>zum 30.06.2018</b>		
Fondsvermögen	180.409.255,56	158.395.542,60
Umlaufende Anteile	2.193.275,000	2.724.651,000
Anteilwert	82,26	58,13
<b>zum 30.09.2017</b>		
Fondsvermögen	205.812.563,82	96.905.063,01
Umlaufende Anteile	2.457.764,000	1.647.863,000
Anteilwert	83,74	58,81

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





**KPMG Luxembourg, Société coopérative**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
GREIFF "special situations" Fund  
1c, rue Gabriel Lippmann  
L – 5365 Munsbach

## **BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des GREIFF "special situations" Fund („der Fonds“) - bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des GREIFF "special situations" Fund zum 30. Juni 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.





Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. September 2020

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

## Risikomanagementverfahren des Fonds GREIFF "special situations" Fund

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des GREIFF "special situations" Fund einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 80 % MDAX, 20 % DAX

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	16,7 %
Maximum	41,3 %
Durchschnitt	22,4 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 23,17 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

## Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2019 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 92 Mitarbeiter, von denen 72 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2019 Gehälter i.H.v. EUR 7,4 Mio. gezahlt, davon EUR 0,6 Mio. als variable Vergütung.

